



EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



E-Learning und Hochschuldidaktik: eine Partnerschaft auf neuen Wegen

Dr. Andrea Fausel
vhbw-Workshop, 29. September 2010
Universität Tübingen



E-Learning und Hochschuldidaktik

Einführung

- Wie sieht das Beziehungsfeld aus?
- Neue Wege in Tübingen
- Herausforderungen für die Zukunft



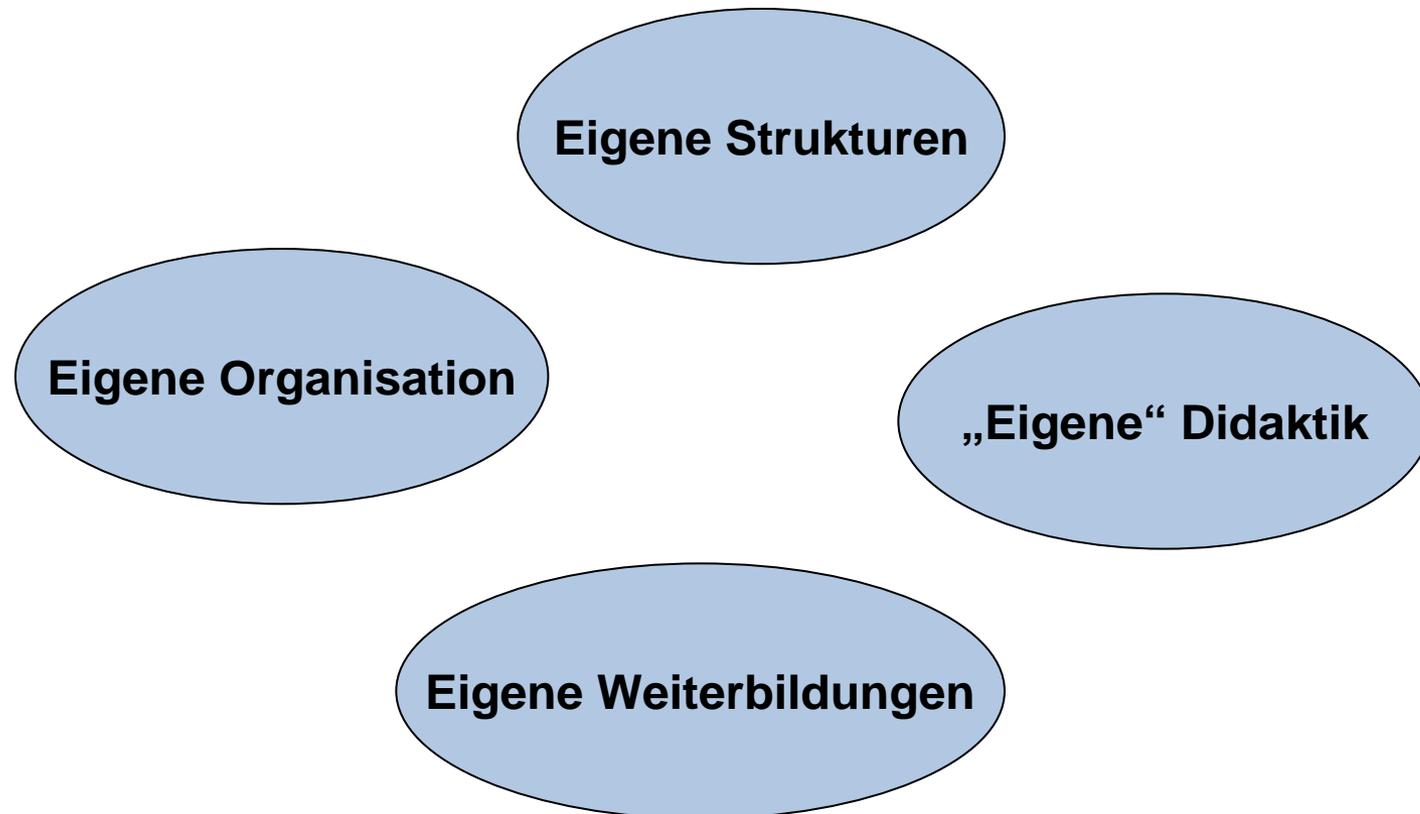


Schnittstellen, Berührungspunkte, Gemeinsamkeiten Abgrenzungen

- Gemeinsam: Ziele und Schwerpunkte, Unterstützung und Verbesserung der Lehre
- Gemeinsam: Widerstände
- Gemeinsam: Durchlaufen von Trends und Entwicklungen



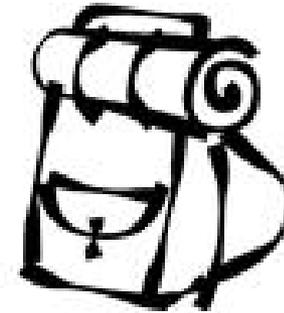
Aber: in der Praxis wenig echte Schnittstellen





Eine Partnerschaft auf neuen Wegen

- Austausch und Information
- aktuelle Themen
- Weiterentwicklung der Zusammenarbeit





- E-Learning als Teil des Angebots der Arbeitsstelle für Hochschuldidaktik
- Workshops
- Hochschuldidaktikzertifikat Baden-Württemberg
- Hochschuldidaktik Bestandteil unserer Workshops und Beratungen



Herausforderungen für die Zukunft

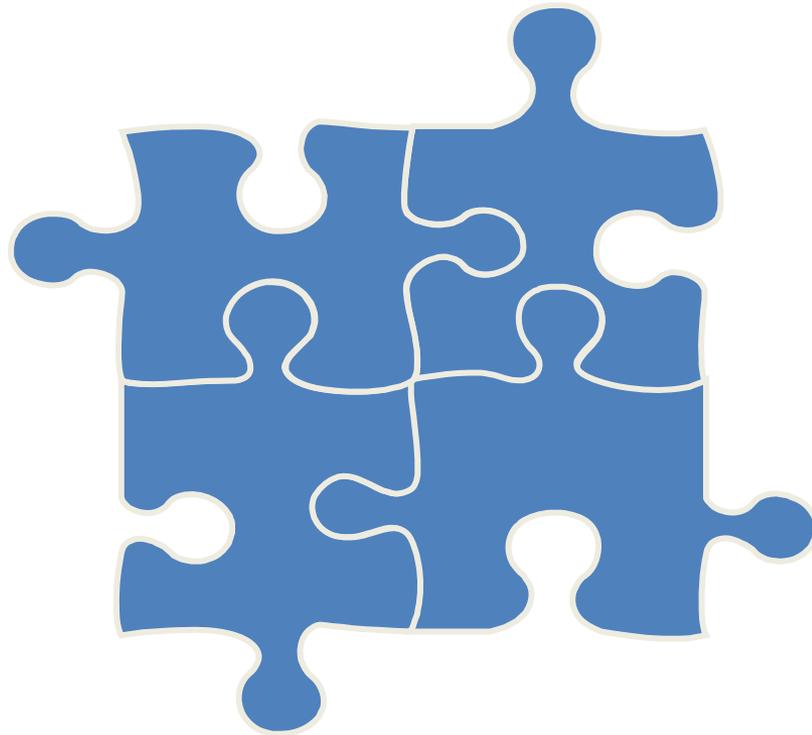
Innovative Prüfungsformen

- z.B. elektronische Klausuren, Portfolio
- Rahmenbedingungen: rechtlich, technisch, logistisch
- Elektronische Unterstützung
- Sinnvolle Einbindung in die Lehre
- Information der Lehrenden, Prüfungstheorie



Selbststudium

- Neuer Charakter in Folge Umstrukturierung der Studiengänge
- Entwicklung von Szenarien für ein begleitetes Selbststudium
 - Konkrete Möglichkeiten
 - Formen von Feedback, auch elektronisch
 - Self-Assessment



Ergebnis:
Themen können nur
gemeinsam sinnvoll
bearbeitet werden!



Schluss: Schnittstelle Lehrende

- Zurück zu den gemeinsamen Zielen bzw. der Zielgruppe: die Lehrenden
- E-Learning-Elemente sollen Lehrende unterstützen, bei überschaubarem „Workload“
- E-Learning-Beratung als Multiplikator
- nachhaltige Verbindung von E-Learning und Hochschuldidaktik



EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

andrea.fausel@ub.uni-tuebingen.de